

PRESS RELEASE

PDFlib GmbH liefert PDFlib PLOP 3 und PDFlib PLOP DS aus

Digitale Signaturen für PDF und verbesserte Sicherheitsfunktionen

Die neue Version 3 von PDFlib PLOP bietet zahlreiche neue oder erweiterte Funktionen und ergänzt die Produktfamilie außerdem durch PDFlib PLOP DS – ein mächtiges Werkzeug für Digitale Signaturen im PDF.

München, 18. Juli, 2007. Die Münchner Software-Firma PDFlib GmbH hat heute die Verfügbarkeit von PDFlib PLOP 3 bekannt gegeben. Parallel zu PLOP 3 hat der Hersteller außerdem das neue Produkt PLOP DS freigegeben, mit dem sich PDF-Dokumente digital signieren lassen. PLOP 3 bietet zahlreiche neue und verbesserte Funktionen, darunter AES-Verschlüsselung, die integrierte pCOS-Schnittstelle zur Analyse von PDF-Dokumenten und einen Reparatur- und Optimierungs-Modus für importierte PDFs. Zusätzlich können auch Dokument- und XMP-Metadaten gelesen und verändert werden.

Digitale Signaturen. PLOP DS (Digital Signature) enthält alle Funktionen von PLOP und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, PDF-Dokumente mit digitalen Signaturen zu versehen. Die Signaturen lassen sich in Adobe Acrobat und Adobe Reader ohne Zusatzsoftware validieren. Signaturen können mit digitalen IDs in den gängigen Zertifikatformaten PKCS#12 und PFX erstellt werden. Unter Windows können auch digitale IDs aus dem Windows Certificate Store verwendet werden.

PLOP DS kann Signaturen in bereits vorhandene Signaturfelder einfügen oder neue Felder für die Signatur erstellen. Die erstellten Signaturen sind unsichtbar oder an einer definierten Position auf der Seite sichtbar. Die Signatur kann mit Eigenschaften versehen werden, die dann in Acrobat angezeigt werden, zum Beispiel der Grund für die Signatur, der Ort der Unterzeichnung, Kontaktinfo, etc.

PLOP DS – spezialisiert auf PDF. PLOP DS profitiert von der langen Erfahrung der PDFlib GmbH mit Software für PDF-Anwendungen, so dass PLOP DS korrekt mit vielen Spezialfällen und Besonderheiten des PDF-Formates umgeht.

PLOP-Signaturen berücksichtigen PDF/X und PDF/A: sind die Eingabedokumente zu einem dieser Standards konform, so ist dies auch für die Ausgabe gewährleistet.

PDFlib PLOP ist überall. PDFlib PLOP und PLOP DS laufen überall – auf praktisch allen Computersystemen. Wir unterstützen alle gängigen Varianten von Windows, Mac OS, Linux und Unix. Versionen für IBM eServer iSeries/i5 und zSeries sind geplant.

Der Kern von PLOP ist in C geschrieben und auf Schnelligkeit und geringen Overhead optimiert. Über ein einfaches API (Application Programming Interface) lässt sich die PLOP-Funktionalität in zahlreichen Programmiersprachen nutzen, wie COM, C und C++, Java, .NET, Perl und PHP.

Weitere Neuerungen. PDFlib PLOP und PLOP DS enthalten jetzt das PDF-Abfragemodul pCOS, das auch als separates Produkt erhältlich ist. Über eine einfache Pfadsyntax lassen sich beliebige Eigenschaften eines vorhandenen PDF-Dokuments abfragen. Damit kann pCOS zum Beispiel Sicherheitseinstellungen und Zugangsrechte ermitteln, XMP-Metadaten abfragen und viele weitere Dokumenteneigenschaften auslesen.

PRESS RELEASE

PDFlib PLOP unterstützt 128-bit-Verschlüsselung mit dem AES-Algorithmus (Advanced Encryption Standard) wie er von Acrobat 7 unterstützt wird. AES-Verschlüsselung gilt als wesentlich sicherer als frühere Verfahren.

Ein neuer Reparaturmodus für beschädigte Eingebedokumente ist nun in PLOP und PLOP DS enthalten.

Verfügbarkeit und Preis. PDFlib PLOP 3 und PDFlib PLOP DS für Windows, Mac, Linux und Unix sind seit heute verfügbar. Versionen für IBM iSeries/i5 und zSeries sind geplant.

Die PLOP-Pakete stehen unter www.pdflib.com zum kostenlosen Download bereit, und enthalten kombinierte Programmdateien für die beiden Produkte PLOP und PLOP DS. Beide Produkte können ohne Lizenz evaluiert werden, unterliegen aber gewissen Einschränkungen, solange kein gültiger Lizenzschlüssel angegeben wurde. Der Lizenzschlüssel aktiviert dann entsprechend PLOP oder PLOP DS.

PLOP und PLOP DS werden pro Rechner lizenziert, unabhängig von der Anzahl der Nutzer und Prozessoren. Die Preise für Desktop-Lizenzen beginnen bei 79 Euro für PLOP und 159 Euro für PLOP DS. Eine Server-Lizenz für Windows Server, Mac OS X Server oder Linux kostet 395 Euro für PLOP und 795 Euro für PLOP DS. Für Sun Solaris, IBM AIX und HP-UX kostet PLOP 795 Euro und PLOP DS 1595 Euro.

Über PDFlib PLOP und PLOP DS. PDFlib PLOP (PDF Linearization, Optimization, Protection) bietet ein vielseitiges Tool zur Linearisierung und Optimierung, Reparatur, Analyse sowie Ver- und Entschlüsselung von PDF-Dokumenten.

Die erweiterte Variante PLOP DS (Digital Signature) bietet darüber hinaus die Möglichkeit, PDF-Dokumente mit digitalen Signaturen zu versehen. Die Signaturen lassen sich in Adobe Acrobat und Adobe Reader ohne jegliche Zusatzsoftware validieren. Signaturen können aus gängigen PKCS#12- und PFX-Zertifikaten erstellt werden. Unter Windows können Zertifikate auch aus dem Windows Certificate Store bezogen werden.

Über PDFlib GmbH. PDFlib GmbH mit Sitz in München entwickelt und vertreibt führende Entwicklertools zur serverbasierten Erstellung und Verarbeitung von PDF-Dokumenten.

Kunden der PDFlib GmbH nutzen die Software zur automatisierten, hochvolumigen Generierung und Verarbeitung von PDF-Dokumenten in Business- oder Prepress-Workflows oder im Online Billing. Die Entwicklertools der PDFlib GmbH sind für alle am Markt relevanten Systemumgebungen (Betriebssysteme und Programmiersprachen) verfügbar.

Die 2000 gegründete Firma operiert weltweit, mit Hauptabsatzmärkten in Nordamerika, Deutschland und Japan. PDFlib GmbH wird von dem international anerkannten PDF-Experten Thomas Merz geleitet.